

Das Europäische Jugendparlament tagt in Frankfurt am Main

250 Jugendliche aus 30 europäischen Staaten diskutieren über die Zukunft der EU - mitten in ihrer schwersten Krise

Die Europäische Union befindet sich in der tiefsten Krise seit ihrer Gründung. Doch während viele Europäer scheinbar den Glauben an die Union verloren haben, kommen in **Frankfurt am Main 250 Jugendliche aus 30 europäischen Ländern** zusammen, um über die Zukunft ihres Kontinents zu diskutieren.

Dabei befassen sich die Teilnehmer der **64. Internationalen Sitzung des Europäischen Jugendparlaments** mit so heiklen Themen wie Finanz- und Währungskrise, Klimawandel und Europäischer Migrationspolitik. **Vom 30. Juli bis 8. August 2010** entwickeln sie hierzu in der Ausschussarbeit **ihre Vorschläge für Europa**, welche in Resolutionen debattiert und verabschiedet werden. Zum Höhepunkt der Parlamentssimulation, der Generalversammlung am **6. und 7. August in der Frankfurter Paulskirche** wird der **Präsident der Europäischen Zentralbank Jean-Claude Trichet** die Delegierten begrüßen (6. August, 10 Uhr).

Nach der offiziellen Eröffnungszereemonie im Forum der Frankfurter Messe am **2. August 2010** werden sich namhafte Experten und Politiker wie Dr. Norbert Kloppenburg von der KfW-Bankengruppe, **Tarek Al-Wazir von Bündnis 90/Die Grünen** und der chinesische und der amerikanische Generalkonsul den Fragen der Jugendlichen aus ganz Europa stellen. Zum Worldcafé sind auch **25 Frankfurter Jugendliche** eingeladen, sich mit den Experten aber auch mit den internationalen Gästen zum Thema Europa in der Welt auszutauschen.

Der Präsident des Europäischen Parlaments Jerzy Buzek, der Generalsekretär des Europarats Thorbjørn Jagland, sowie Ministerpräsident Roland Koch und Oberbürgermeisterin Petra Roth haben die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen und werden die Resolutionen der Delegierten entgegen nehmen.

Journalistinnen und Journalisten bitten wir herzlich, in ihren Medien über unsere Veranstaltung zu berichten.



Kontakt:

Monika Seidel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
monika.seidel@eyp.de
Tel.: 0176 / 931 03 936

Europäisches Jugendparlament in
Deutschland e. V.
Sophienstraße 28-29
10178 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 2 80 95-155
Fax: + 49 (0) 30 2 80 95-150

www.frankfurt2010.eu

Über das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. bietet seit 1990 Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren eine Plattform, um ihre Meinungen zu europapolitischen Themen zu äußern. Der gemeinnützige, überparteiliche und unabhängige Verein führt die Bürger von Morgen zusammen und wird ehrenamtlich von Schülern und Studenten getragen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.frankfurt2010.eu oder www.eyp.de

Förderer der 64. Internationalen Sitzung Frankfurt 2010:



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP



Education and Culture DG

'Youth in Action' Programme



COUNCIL
OF EUROPE CONSEIL
DE L'EUROPE



Konrad
Adenauer
Stiftung



International Partner



Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main



Dräger-Stiftung

Mainova AG
Infraserv Höchst GmbH

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.